

Der Hund

Zeitschrift für praktische und wissenschaftliche Kynologie
vereinigt mit dem Sportblatt für Züchter und Liebhaber von Rassehunden

Herausgegeben von Fritz Gersbach

Organ der „Deutschen Hunde-Hilfe“
Freie Vereinigung aller Hundeliebhaber zum Schutze
und zur Erleichterung der Hundehaltung

34.

Jahrgang

Verlag und Geschäftsstelle:

Gersbach & Sohn Verlag, Berlin W 35, Flottwellstr. 3
Fernruf: B 2 Lützow 8655

Zweigstellen: I. Weichselgärtner, München, Marsstr. 20 — Otto Henze, Lünen-Horstmar (Westfalen)

„Der Hund“ erscheint am 15. u. 30. j. M. Bezugspreis: Durch die Post ohne Haftpflichtversicherung monatl. 1,25 RM., mit Haftpflichtversicherung 1,75 RM. einschl. Bestellgeld. Einzelheft 65 Rpf. Bezugsgelder sind im voraus zu entrichten. Zusendung bis zur ausdrücklichen Abbestellung. Einzahlungen durch Zahlkarte auf Postscheckk. Berlin Nr. 143 460, Zeitschrift „Der Hund“. Fernruf: Lützow Nr. 6453 u. 6454. — Anzeigen nach Tarif, der auf Wunsch zugesandt wird. Für Anzeigen, die wegen Platzmangels zurückgestellt werden mußten, können Schadenersatzansprüche nicht geltend gemacht werden. Bei Zahlungsverzug oder bei Konkursen fällt



der vereinbarte Rabatt fort. — Nachdruck sämtlicher Artikel untersagt. Unaufgefordert zugesandte Aufsätze finden nur Aufnahme, wenn sie anderweitig noch nicht abgedruckt waren. Sie dürfen innerhalb eines Jahres keiner anderen Zeitschrift ohne unsere Zustimmung angeboten werden. Anfragen Rückporto beifügen. Im Falle höherer Gewalt, Sperre in unserem Betriebe oder denen unserer Lieferanten, hat der Besteller keinen Anspruch auf Lieferung der Zeitschrift oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. In gleichen Fällen haben Auftraggeber von Anzeigen keine Ersatzansprüche. Gerichtsstand: Berlin-Mitte.

Nr. 9

15. Mai 1933

Berlin W 35

Unser Volkskanzler, ein Freund des Rassehundsports

Einer der begehrtesten Preise auf der großen Jahreskartellausstellung des Deutschen Kartells für Hundewesen in Leipzig am 20./21. Mai dürfte zweifellos der wertvolle Ehrenpreis unseres Reichskanzlers Adolf Hitler sein. Nicht nur deshalb, weil der Führer durch die Stiftung dieses Preises unserem Rassehundsport eine besondere Ehrung hat angedeihen lassen, sondern weil wir wissen, daß er selbst ein Anhänger dieses Sportes ist. In seinem Gürtchen auf dem Obersalzberg erwarten ihn während der kurzen Urlaubspausen, die er sich in seiner unermüdlichen Arbeit für den Neuausbau des deutschen Volkes gönnt, drei prachtvolle Schäferhunde.

Unter den zahllosen Geschenken, die ihm zu seinem Geburtstag am 20. April überreicht wurden, haben ihm gerade die Geschenke an

Hunden besondere Freude gemacht. Unter diesen befand sich auch der beste Black-and-tan-Zuchtrüde aus dem Zwinger von Siegel (Besitzerin Frau Agnes Jacob aus Birkenwerder bei Berlin), der dem Kanzler besondere Freude gemacht haben soll.

Wir sind nicht so eigennützig, aus dieser Vorliebe des Kanzlers für unsere Liebhaberei besondere Vorteile zu erwarten, sind aber überzeugt, daß wir mit unseren berechtigten Wünschen bei ihm und daher auch bei seinen Mitarbeitern volles Verständnis finden.



Long-Hair